

Perspektiven freiberuflicher KulturwissenschaftlerInnen (Hamburg, 15 Feb 14)

Universität Hamburg, 15.02.2014

Anmeldeschluss: 01.02.2014

www.b-f-k.de/termine/tagung-hamburg2014.php

Susan Müller-Wusterwitz

Auf dem Markt.

Perspektiven freiberuflicher Kulturwissenschaftlerinnen und Kulturwissenschaftler in Norddeutschland

Tagung des Bundesverbandes freiberuflicher
Kulturwissenschaftler e.V. (BfK)

Zeit: Samstag, 15.2.2014, 11–18 Uhr

Ort: Universität Hamburg

Fachbereich Kulturgeschichte und Kulturkunde,
Edmund-Siemers-Allee 1, Flügelbau Ost,
20146 Hamburg, Raum 221 (ESA 1 O, R. 221)

Teilnahmebeitrag: 10 Euro (5 Euro
für Mitglieder des BfK und Studierende)
inkl. Getränke und einem Mittagseintopf
von Cölln's Restaurant.

Verbindliche Anmeldung bis zum
1.2.2014 an die BfK-Geschäftsstelle,
E-Mail: service@b-f-k.de.

Sie arbeiten für Museen, die Denkmalpflege, Stiftungen und private Auftraggeber. Sie schreiben Festschriften und Chroniken, konzipieren Ausstellungen, fertigen wissenschaftliche Studien an oder recherchieren im Hintergrund. Aus vielen Arbeitsfeldern sind freiberufliche Kulturwissenschaftler und Kulturwissenschaftlerinnen nicht mehr wegzudenken. Ihren Perspektiven widmet sich die Veranstaltung. Am Rande können Selbstständige auf einem „Markt der Möglichkeiten“ ihr Leistungsspektrum präsentieren. Die Veranstaltung richtet sich an Selbstständige und ihre Auftraggeber in den nördlichen Bundesländern und dient dem Kennenlernen, Vernetzen und Erfahrungsaustausch.

PROGRAMM

Samstag, 15. Februar 2014

I. Wissenschaft und Markt

11.00 Uhr: Begrüßung

Dr. Norbert Fischer, BfK-Regionalreferent Hamburg

11.45 Uhr: Vernetzt im Arbeitsfeld Kultur. Selbstständige im BfK

Stefan Nies, Vorsitzender des BfK

11.15 Uhr: Gut vorbereitet auf den Markt? Angebote für Studierende der Kultur- und Geisteswissenschaften an der Universität Hamburg

Thorsten Logge, Universität Hamburg

12.30 Uhr: Mittagspause

II. Förderung und Finanzierung

13.30 Uhr: ERFOLGREICH.KREATIV.WIRTSCHAFTEN

Lokal verankerte Beratung des Kompetenzzentrums Kultur- und Kreativwirtschaft des Bundes

Norman Schulz, Regionalbüro Hamburg/Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein des Kompetenzzentrums Kreativ- und Kulturwirtschaft, Hamburg

14.00 Uhr: Kreativwirtschaft in Hamburg

Egbert Rühl, Geschäftsführer der Hamburg Kreativ Gesellschaft

III. Aufträge und Auftraggeber

14.30 Uhr: Öffentlich oder privat? Archäologen und Grabungsfirmen

Andreas Wendowski-Schünemann M.A., Stadtarchäologie Cuxhaven

15.00 Uhr: Kaffeepause

15.30 Uhr: Neu gemacht - Arbeitsfelder von Freiberuflern bei der Umgestaltung des Museums und darüber hinaus

Hilke Langhammer, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Bomann-Museum Celle. Museum für Kulturgeschichte

16.00 Uhr: Erprobte Zusammenarbeit - Museen und Selbstständige

Hans Lochmann, Geschäftsführer des Museumsverbands Niedersachsen und Bremen e.V.

16.30 Uhr: Arbeitsfelder in der Film- und Fernsehproduktion

Thomas Schuhbauer, Produzent, ECO Media TV-Produktion GmbH, Hamburg

17.15 Uhr: Abschlussdiskussion

Moderation: Dr. Norbert Fischer, BfK-Regionalreferent für Hamburg

18.00 Uhr: Ende der Veranstaltung

Organisation:

Norbert Fischer, Stefan Nies, Josef Schmid, Helga Magdalena Thienel und Viktoria Urmersbach

Veranstalter:

Bundesverband freiberuflicher
Kulturwissenschaftler e .V. (BfK)

BfK-Geschäftsstelle

Melanchthonstraße 13

10557 Berlin

Tel.: 030 - 34 39 84 40

Fax: 030 - 34 39 84 42

E-Mail: service@b-f-k.de

Website: www.b-f-k.de

Quellennachweis:

CONF: Perspektiven freiberuflicher KulturwissenschaftlerInnen (Hamburg, 15 Feb 14). In: ArtHist.net,
09.01.2014. Letzter Zugriff 17.12.2025. <<https://arthist.net/archive/6734>>.